

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

25. September 2022

**26. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

**Bibelwort: Lukas 16,19-31**

*Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt. Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz.*

*Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin? Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.*

Michael Tillmann

### **Taufe**

Durch die Taufe wird Ayden Anton Schmitz aus Ottenstein in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

### **Trauung**

Am 01.10. ist die Trauung der Brautleute Andre und Vanessa Wigbels. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

### **Silberhochzeit**

Am 30.09. ist die Silberhochzeit der Eheleute Martin und Nicole ter Huurne. Wir wünschen dem Silberhochzeitspaar Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.

### **Erntedankfest Ottenstein**

Am kommenden Wochenende feiern wir die Messen als Erntedankgottesdienste, gestaltet von den Landfrauen, die auch den Erntedankaltar wieder schmücken. Ein Brotverkauf findet in diesem Jahr nicht statt. Ein herzlicher Dank an die Landfrauen!

### **Brotverkauf in Alstätte**

Aus Anlass des Erntedankfestes verkauft der Eine-Welt-Kreis in Zusammenarbeit mit den Landfrauen am kommenden Wochenende selbstgebackene Brote nach jeder heiligen Messe in Alstätte. Die Brotspenden können vor den heiligen Messen in der Sakristei abgegeben werden. Der Erlös geht an Dr. Adima in Uganda. Ein herzlicher Dank an die Landfrauen und den Eine-Welt-Kreis!

### **Rosenkranzandachten**

Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen zu den Rosenkranzandachten im Monat Oktober. Diese sind jeweils sonntags um 19.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt in Alstätte und in Ottenstein um 19.00 Uhr in der Marienkapelle auf dem Friedhof.

In Ottenstein werden sie von den folgenden Gruppen vorbereitet:  
Am 02.10. von der Seniorengemeinschaft, am 09.10. von der KFD, am 16.10.  
vom Liturgiekreis, am 23.10. von der KAB und am 30.10. vom Liturgiekreis.



*Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen*

*Maria Harking aus Alstätte.*

*Herr, schenke ihr ewiges Leben!*



**Die Kollekte am 01.10./02.10. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.**

**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten** der kommenden Woche ist jeweils  
Dienstagmorgen um 11.00 Uhr.

**Pfarrbüro Alstätte**

Kirchstr. 5, 48683 Ahaus-Alstätte  
Tel. Nr.: 02567 – 9393990

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de)  
Internet: [www.mariae-himmelfahrt.info](http://www.mariae-himmelfahrt.info)

**Öffnungszeiten Alstätte**

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

**Pfarrbüro Ottenstein**

Vredener Str. 10  
48683 Ahaus-Ottenstein  
Tel. Nr.: 02561 – 81253

**Öffnungszeiten Ottenstein**

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr  
Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

***In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Tel. 02561-990), ein Seelsorger zu erreichen.***

**St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte**

**Montag, 26. September 2022, 19.00 Uhr. Sechswochenamt für Heinrich Feldhaus.**

Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Eheleute Hubert und Gertrud Rolfes, Tante Gertrud Herker-Orthaus; Großeltern Josef und Maria Krösmann.

**Dienstag, 27. September 2022, 8.15 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Heinz Baumeister.** Wir gedenken: Lucia Barton; Verst. der Fam. Baumeister.

**Donnerstag, 29. September 2022, 15.00 Uhr. Jahresmesse Heinrich Widera.**

**Freitag, 30. September 2022, 19.00 Uhr. Erstes Jahresamt für Großmutter Margret Marpert.**

**Samstag, 1. Oktober 2022, 17.00 Uhr. Erstes Jahresamt für Großvater Bernhard Wellen. Jahresmesse Großvater Ludwig Gerwing.** Wir gedenken: Verst. der Fam. Hüßler-Kaling; Großmutter Elisabeth Rolwing; Großeltern Hermann u. Maria Gottmer u. verst. Angehörige; Großmutter Luise Ulland u. Verst. der Fam. Ulland und Wilming.

**Sonntag, 2. Oktober 2022**

**8.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßeltern Heinrich und Maria Rensing-Löhring.** Wir gedenken: Großmutter Aenne van Weyck.

**11.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Elisabeth Orthaus.**

**Aussegnungshalle, Ottenstein**

**Samstag, 1. Oktober 2022, 18.30 Uhr.** Wir gedenken: Verst. der Fam. Nienhaus u. Kahla; Nachbarschaft Feldmark, Padies und Im Garbrock.

**Sonntag, 2. Oktober 2022, 9.30 Uhr. Erstes Jahresamt für Agnes Banken.** Wir gedenken: Verst. der Fam. Heller, Medding, Ahlmer, Moddenborg, Koppers, Ebbing, Große Fels, Liemann; Vater Hubert Thesing und alle Verst. der Fam. Thesing und Wenning und Johanna Becking.

*In der gesamten Bibel wird immer wieder deutlich, dass es nicht allein um das Hören auf Gottes Wort geht, sondern vor allem um das Tun.*

*Rainer Baum*